

**Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A;  
Nationale Bekanntmachung**

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:**

Name	Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)		
Straße	Magdeburger Allee 34		
PLZ, Ort	99086 Erfurt		
Telefon	03 61/5 64-23-81	Fax	03 61/5 64-23-19
E-Mail	maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de	Internet	www.stadtwerke-erfurt.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

SWE Service GmbH im Auftrag der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega),  
Magdeburger Allee 34, 99908 Erfurt

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) c/o SWE Service GmbH, Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt

b) **Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;**

Vergabe-Nr.: DAN603

c) **Form der Angebote:**

schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: Gothaer Straße 34, 99084 Erfurt  
Zufahrt über Wirtschaftseinfahrt

Art der Leistung: Produktion von einfarbigen Ausstellungsgrafiken auf Kunstfelsen

Umfang der Leistung:

Die Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) errichtet im Zentrum des egaparks, an dem Standort der ehemaligen Zentralgaststätte, ein neues zusammenhängendes Urwald- und Wüstenhaus. Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes ist der Rundweg, der sich in unterschiedlicher Tiefe in die geformte topografische Landschaft von Wüste- und Regenwald einschneidet. Die dabei entstehenden senkrechten Erdschnittkanten aus Kunstfels dienen der Wegebegrenzung und bilden den Untergrund für die grafische Beschriftung.

Die Produktion dieser grafische Beschriftung ist Gegenstand dieser Ausschreibung. Der Leistungsumfang gliedert sich in zwei Ausführungsphasen. Die erste Phase ist die Bemusterungsphase und erfolgt parallel zur Kunstfelsbemusterung im Zeitraum vom 25.03.2019 bis zum 19.04.2019.

Die Ausführungsphase der eigentlichen Grafikproduktion erfolgt im Zeitraum vom 24.08.2020 bis zum 18.09.2020 vor Ort auf den fertigen, endbeschichteten Kunstfelsflächen. Für die Ausführungen der Leistung stehen den Bietern verschiedene Ausführungsformen zur Auswahl: Siebdruck, Folienplot oder Schablodenbeschriftung. Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand eine Bewertungsmatrix mit Punktesystem, die neben dem Preis vor allem ein klares Schriftbild sowie die Haltbarkeit auf dem Kunstfelsuntergrund berücksichtigt. Daher ist die Abgabe eines Musters essentieller Bestandteil des Angebotes. Die DIN A4 großen Musterplatten für die Musterproduktion sind entsprechend bei der unter Pkt. I) genannten Stelle anzufordern.

e) **Aufteilung in Lose:**

nein

ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für  ein Los,  mehrere Lose,  alle Lose

f) **Zulassung von Nebenangeboten:**

nein

ja

g) **Ausführungsfrist:**

1. Phase 25.03.-19.04.2019

2. Phase 24.09.-18.09.2020

h) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**

Anforderung ab: 04.02.2019 um 00:00

Anforderung bis: 05.03.2019 um 10:00

Anforderung /Einsicht bei: [Vergabestelle, siehe oben](#)  
ELViS-Link <https://www.subreport.de/E72868747>

**i) Angebots- und Bindefrist:**

Angebotsfrist: 05.03.2019 um 10:00  
Bindefrist: 30.04.2019

**j) Geforderter Sicherheitsleistungen:**

keine

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

30 Tage (netto) nach Eingang der prüffähigen Rechnung bei Auftraggeber  
1. Abschlagsrechnung nach Abschluss der Phase 1  
Schlussrechnung nach Abschluss der zweiten Phase

**l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**

Zur Beurteilung der Eignung des Bieters ist das Formblatt 124\_Id (VHB) ausgefüllt einzureichen. Außerdem ist vom Bieter eine Kurzvorstellung (Firmenpräsentation) mit Angebotsabgabe vorzulegen. Ebenso ist folgenden zu beachten:

Für die Ausführung der Dienstleistung stehen die Varianten (A) Siebdruck, (B) Folienplot, (C) Farbauftrag mittels Folienschablone und/oder (D) durch einen vom Bieter als geeignete befundene Ausführungsart zur Auswahl. Hierfür ist vom Bieter ein Probedruck auf einer kunstfölsähnlichen Fläche im DIN A4-Format anzufertigen. Diese Kunstfölsflächen (max. vier) ist bei der Vergabestelle abzufordern. Das Muster mit dem entsprechenden Probedruck ist ein wesentlicher Angebotsbestandteil und wird in die Angebotswertung einfließen (siehe Pkt. n) Zuschlag). Die Fertigung des Musterdrucks ist unentgeltlich. Die Kunstfölsmuster sind bis zum 25.02.2019 - 10:00 Uhr über die Bieterkommunikation des Vergabeportals "subreport" anzufordern. Hierbei werden folgende Daten benötigt:

- Name und zustellfähige Postanschrift des Bieters (nur wenn abweichend von Kontaktdaten)  
- Anzahl der geforderten Kunstföls-Muster (max. vier)

Alternativ können die Muster persönlich bei der Beschaffungsstelle (SWE Service GmbH, Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt) abgeholt werden.

Die Versendung der Muster erfolgt zeitnah mit Angabe einer Bieternummer.

**m) Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise:**

Papierform: Euro (incl. MwSt.)

Zahlungsweise:

- Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an Fax: , ausgestellt auf die  
 Lastschrifteinzugsermächtigung für

Empfänger:

Konto-Nr.:

BLZ:

Geldinstitut:

Verwendungszweck:

IBAN:

BIC-Code:

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.  
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**n) Zuschlagskriterien:**

25 % Preis; 75 % Qualität (gem. Wertungsmatrix laut Beschaffungsunterlagen)

**Sonstiges:**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die unter Pkt. n) genannten Zuschlagskriterien erteilt.

Der Bieter kann bis zu drei Hauptangebote abgeben (Variante A/ Variante B/ Variante C). In jedem Fall ist der Bezug Angebot und Muster durch Ergänzung der Variante auf der Rückseite des Musters herzustellen. Für jedes eingereichte Hauptangebot ist ein gesondertes Angebotsschreiben (FB 312 VHB) und ein gesondertes Leistungsverzeichnis mit dem entsprechenden Vermerk der gewählten Variante zu Verwenden.

Diese Ausschreibung ist ein Bagatelllos (20 %-Kontingent), Vergabekammer ist nicht zuständig. Bei dem Vorhaben DANAKIL handelt es sich um ein Vorhaben, dessen Gesamtauftragswert den EU-

Schwellenwert für Bauleistungen überschreitet.

Das Vorhaben wurde in Lose aufgeteilt. Bei vorliegender Bekanntmachung handelt es sich um ein Bagatellos nach §3 (9) VgV, welches nach nationalen Regeln ausgeschrieben wird (20 % -Kontingent).